[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/94906 vom 22.05.2024]

Objekt:	"Trierisches Alterthum" (Porta Nigra, Simeonskirche während des Abrisses)
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Sammlung:	Graphik, Stadtgeschichte
Inventarnummer:	V 1110

Beschreibung

Im Jahr 1814 hielt Johann Anton Ramboux die Abrissarbeiten der Simeonskirche fest. Die Kirche war im 11. Jh. zu Ehren des Hl. Simeon, der die letzten Jahre seines Lebens als Eremit in der Porta Nigra gelebt hatte, errichtet worden. Auf Befehl von Napoleon wurde die Kirche Anfang des 19. Jahrhunderts abgerissen und das römische Stadttor wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Auf der Aquatinta-Grafik von Ramboux sind noch große Teile der mittelalterlichen An-, Auf- und Einbauten zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Aquatinta
Maße:	14,9 x 21,3 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1814
	wer	Johann Anton Ramboux (1790-1866)
	wo	Trier

Schlagworte

- Aquatinta
- Grafik
- Kirchenruine
- Stadttor

Literatur

- Zahn, Eberhard (1980): Joh. Anton Ramboux in Trier. Trier